Unterrichtung

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Rorodt am Montag, dem 27. Juli 2009 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Rorodt

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Klein als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zur konstituierenden Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren. Gegen Form und First der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

1. Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat vom 7. Juni 2009
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Ernennung des Ortsbürgermeisters
4. Wahl der/des I. Ortsbeigeordneten
5. Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des I. Ortsbeigeordneten
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Informationen

Zu 1: Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat vom 7. Juni 2009

Der Ortsgemeinderat wurde über das Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat vom 7. Juni 2009 unterrichtet. Aufgrund der Feststellung des Gemeindevwahlausschusses wurden folgende Personen

in den Ortsgemeinderat gewählt:

1. Klein, Thomas	20 Stimmen
2. Schmidt, Jörg	20 Stimmen
3. Gehlen, Reiner	19 Stimmen
4. Schmidt, Oliver	18 Stimmen
5. Müller, Stefan	12 Stimmen
6. Alt, Stephan	12 Stimmen

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

7. Klein, Andreas	9 Stimmen
8. Lützenburger, Arnold	9 Stimmen
9. Klein, Hermann	7 Stimmen
10. Keuper, Erwin	5 Stimmen

Einwände wurden nicht erhoben. Beschlüsse über den Ausschluss von Ratsmitgliedern infolge Wahlunwürdigkeit nach § 31 der Gemeindeordnung waren nicht zu fassen.

Zu 2: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Gemäß § 30 Absatz 2 GemO verpflichtete der geschäftsführende Ortsbürgermeister Klein die Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Rorodt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Ergänzend wurde hierzu auf die Vorschriften gemäß §§ 20, 21 und 30 GemO zur Schweige- und Treuepflicht der Ratsmitglieder hingewiesen.

Zu 3.: Ernennung des Ortsbürgermeisters

Der geschäftsführende I. Beigeordnete Oliver Schmidt informierte über das Ergebnis der Wahl zum Ortsbürgermeister am 7. Juni 2009.

Der in der Urwahl gewählte Ortsbürgermeister Hermann Klein wurde durch den geschäftsführenden I. Beigeordneten Oliver Schmidt gemäß § 54 GemO durch Aushändigung der Ernennungsurkunde gemäß besonderer Wahlniederschrift zum Ehrenbeamten ernannt.

Aufgrund erfolgter Wiederwahl entfielen Vereidigung und Einführung.

Zu 4.: Wahl der/des I. Ortsbeigeordneten

Laut besonderer Wahlniederschrift wurde Herr Reiner Gehlen zum I. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Rorodt gewählt.

Zu 5: Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des I. Ortsbeigeordneten

Ortsbürgermeister Klein ernannte gemäß § 54 GemO Herrn Reiner Gehlen durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum I. Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Rorodt und führte ihn nach erfolgter Vereidigung in sein Amt ein.

Bei dem aus dem Amt scheidenden bisherigen I. Ortsbeigeordneten Oliver Schmidt bedankte sich der Vorsitzende und würdigte dessen geleistete Arbeit.

Zu 6.: Änderung der Hauptsatzung

Der Vorsitzende legte dem Rat die Hauptsatzung in der Fassung von 2007 vor. Eine Änderung ist nicht erforderlich.

Zu 7.: Informationen

a) Kindertagesstätten

Vom Ortsgemeinderat wurden Informationen zur Situation der Kindertagesstätten in Thalfang erbeten. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass am 6. August 2009 eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands der 12 Gemeinden des ehemaligen Amtes Tronecken stattfindet und der Rat in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates Rorodt über das Ergebnis unterrichtet wird.

b) Gemeindescheune

Nach Beendigung der Umbauarbeiten an der Gemeindescheune ist beabsichtigt, das Feuerwehrfahrzeug sowie die Kleidung der Freiwilligen Feuerwehr Rorodt dort unterzubringen. Man vertrat die Auffassung, dass der Raum beheizt werden müsse. Ortsbürgermeister Klein wird sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

c) Kanaleinlauf

Es wurde Klage darüber geführt, dass bei starken Regenereignissen vor dem Anwesen Janousek das Wasser nicht ordnungsgemäß abläuft und die Verbandsgemeindewerke über diesen Missetand zu informieren sind.

d) Bolzplatz

Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, sich Gedanken über die Einrichtung eines Bolzplatzes zu machen.